

## **Interlanguage / Interlingua**

Wenn man die sprachlichen Äußerungen von Sprachlernern untersucht, kann man sehr schnell erkennen, dass diese, selbst dort, wo sie fehlerhaft sind, einen hohen Grad an Systemhaftigkeit zeigen. Schon im Jahre 1972 benutzte Selinker für diese sprachlichen Entwicklungsphasen des L2-Lerners den Begriff **Interlanguage**. Selinker bezeichnet damit eigentlich zwei verschiedene Dinge, einmal das „fehlerbehaftete“ strukturierte System, das der Lerner in einer bestimmten Phase seiner sprachlichen Entwicklung aufgebaut hat, aber zum anderen auch die Abfolge der aufeinander aufbauenden Systeme, also das Interlanguage-Kontinuum, das den Kern des individuellen Sprachlern-Prozesses darstellt.

Eine Vielzahl der im Anschluss gewonnenen Forschungsergebnisse sind hierbei von erheblicher Relevanz und Brisanz für den Zweit- und Fremdsprachenunterricht: das gilt insbesondere für die Entdeckung, dass LernerInnen beim Erwerb einer Zweitsprache so etwas wie einen angeborenen built-in syllabus (ein eingebautes Curriculum) besitzen und beim Lernen einer Sprache eher einer „natürlichen“ Erwerbsordnung folgen als den Vorgaben der Lehrperson und des schulischen Curriculums. Oder kurz gesagt: Schüler lernen, aber nicht zwingend so und nicht das, was im Unterricht auf dem Lehrplan steht und was die Lehrperson versucht Ihnen beizubringen!

Was bedeuten solche Einsichten für unseren Unterricht und unsere alltägliche Arbeit als SprachlehrerInnen? Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich unser diesjähriger Fortbildungstag, für den wir mit **Prof. Gabrielle Pallotti** einen der renommiertesten Experten für den Erwerb des Italienischen (L2) gewinnen konnten. Prof. Pallotti unterrichtet Didattica delle lingue moderne an der Universität von Modena und Reggio Emilia, forscht seit einer Vielzahl von Jahren zum Thema „Interlingua“ und wird uns helfen, die Brücke zwischen Forschung und Unterrichtspraxis zu schlagen.

## **Fortbildungstag**

Auch in diesem Herbst bietet unser Fortbildungstag Gelegenheit, sich (virtuell) in Workshops, Webinaren und Debatten über sprachdidaktische Themen und Aspekte auszutauschen und praktisch und reflexiv an der Unterrichtspraxis von alpha beta piccadilly teilzuhaben. Das Leitthema „**Interlanguage / Interlingua**“ wird hierbei als roter Faden die Angebote begleiten und wir freuen uns bereits darauf, dass wir mit **Prof. Gabrielle Pallotti** einen ausgewiesenen Experten zum Thema „Interlingua“ zum diesjährigen Fortbildungstag begrüßen dürfen, der über den Themenkomplex „Das Konzept der Interlingua und seine didaktischen Implikationen“ referieren wird.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Ankündigung.